

## **Apeiron erwirbt eine Lizenz-Option für neuartige Anti-Tumor-Substanzen von der Cleveland Clinic**

**Wien, 15. März 2011 - APEIRON Biologics AG gab bekannt, dass sie mit der Cleveland Clinic (USA) eine exklusive Option abgeschlossen hat, eine Reihe von neuartigen Anti-Tumor-Substanzen einzulizenzieren. Diese Verbindungen sind derzeit an der Cleveland Clinic als Medikamente gegen verschiedene Krebserkrankungen in Entwicklung, und zielen darauf ab, Krebs durch die Stimulierung des Immunsystems zu bekämpfen. In präklinischen Modellen haben diese Substanzen bei oraler Gabe Anti-Tumor-Aktivität bei einem günstigen Toxizitätsprofil gezeigt. Diese Transaktion ist ein weiterer Schritt in einer Reihe von erfolgreichen Einlizenzierungen, die Apeiron in den letzten 6 Monaten abgeschlossen hat.**

APEIRON Biologics AG, Wien und die Cleveland Clinic Foundation (Cleveland, USA) haben eine Reihe von Abkommen abgeschlossen, die den Rahmen für eine Zusammenarbeit bezüglich neuer Anti-Tumor-Substanzen bilden, die derzeit an der Cleveland Clinic entwickelt werden. Die Zusammenarbeit beinhaltet eine Option, eine weltweite exklusive Lizenz für diese Substanzen zu erhalten, sowie ein von Apeiron getragenes Forschungsabkommen mit der Cleveland Clinic bezüglich dieser Substanzen und des damit verbundenen Ansatzes.

Die Verbindungen, Tyrosin Phosphatase Inhibitoren (TPI), sind dazu bestimmt SHP-1, eine Protein-Tyrosin-Phosphatase, zu inhibieren. SHP-1 hat eine Schlüsselfunktion als negativer Regulator der Aktivierung von Immunzellen; Inhibierung von SHP-1 führt zu einer Aktivierung des Immunsystems, um Krebs zu bekämpfen.

Hans Loibner, CEO von Apeiron, kommentierte diese Abkommen: "Das ist eine grossartige Zusammenarbeit für Apeiron. Wir beurteilen diese von der Cleveland Clinic entwickelten Substanzen als sehr attraktive Opportunität, da sie dafür entworfen sind, das Immunsystem von Krebspatienten zu aktivieren." Und weiter: "Die Cleveland Clinic ist eine führende Forschungs- und Entwicklungsorganisation und eine der Top-Kliniken in den USA."

"Wir sind sehr ermutigt durch die Entwicklungen, die wir bezüglich dieser neuartigen Substanzen gesehen haben, und wir hoffen, dass diese Medikamente eines Tages Patienten helfen werden", sagte Chris Coburn, Exekutiv-Direktor der Cleveland Clinic Innovations.

Finanzielle Details wurden nicht veröffentlicht.

### Über Apeiron (März 2011)

Apeiron Biologics AG ist ein privat finanziertes Biotech-Unternehmen mit Sitz in Wien. Nach dem Abschluss eines Lizenzabkommens mit GSK im Jahr 2010 bezüglich des Hauptprojektes APN01 (rekombinantes humanes Angiotensin Converting Enzyme 2, rhACE2) hat Apeiron das Projekt-Portfolio mit einem Fokus auf biologische / immunologische Krebstherapien und verwandte Ansätze erweitert. Aufbauend auf innovativen eigenen Projekten hat Apeiron exklusive Rechte für das Phase II Projekt hu14.18-IL2 (APN301) von MerckSerono erworben, einem Antikörper-basierenden Biologikum zur Behandlung von Neuroblastom, Melanom und anderer Krebserkrankungen. Weiters wurde das Phase II Projekt rekombinante humane Superoxid-Dismutase (APN201) von Polymun einlizenziert, ein natürlich vorkommendes Enzym, das zunächst zur Behandlung von Nebenwirkungen bei bestimmten Krebstherapien entwickelt werden soll.

**Kontakt Apeiron:**

Dr. Hans Loibner, CEO

Campus-Vienna-Biocenter 5

1030 Wien

Österreich

T +43 / 1 / 865 6577

E [apeiron@apeiron-biologics.com](mailto:apeiron@apeiron-biologics.com)

W [www.apeiron-biologics.com](http://www.apeiron-biologics.com)

Copy Editing & Distribution für Apeiron:

PR&D - Public Relations Agentur für Forschung & Bildung

Mariannengasse 8

1090 Wien

Österreich

T +43 / 1 / 505 70 44

E [contact@prd.at](mailto:contact@prd.at)

W [www.prd.at](http://www.prd.at)

Dechert LLP arbeitete als Rechtsberater für Apeiron

Wien und Cleveland, 15. März 2011